



Tag des offenen Denkmals

Schönbrunner Str. 15/14

84028 Landshut

Schönbrunner Str. 15/14

Dieses herrschaftliche Anwesen führte lange Zeit einen Dornröschenschlaf, bis es schließlich einen Liebhaber fand, den es verdient. Der Staub der Jahrzehnte wurde behutsam abgeklopft und seine Deckengemälde, die alten Türen, die barocken Treppen mit Sorgfalt restauriert. Bei der Renovierung älterer Häuserdamen, wir sprechen hier von einer Entstehungszeit Mitte des 18. Jahrhunderts, ist ein gewisses Fingerspitzengefühl von Nöten, um die alte Pracht wieder erstrahlen zu lassen. Der Aufwand und die Vorsicht bei den Arbeiten haben sich gelohnt. Der Luxus der Moderne und gediegener Komfort unserer Zeit treffen nun auf erhabene Historizität und den Charme des Vergangenen – besser hätte die Symbiose aus Beiden nicht gelingen können.

Zur Zeit der Entstehung des Anwesens, zu dem ein barocker Garten gehörte, lag die Schönbrunner Straße noch vor den Toren der Stadt. Das sogenannte Hagrainer (Stadt-) Tor, einige Meter unterhalb der Anlage, bildete hier Jahrhunderte lang den Abschluss des Stadtgebietes.

Vor Allem im 19. Jahrhundert zog es die Landshuter Stadtbevölkerung zu den zahlreichen kühlen Bierkellern, die man auch hier in den Hang gegraben hatte. Den alten Kellern geht es heute ähnlich wie vormals dem Anwesen gegenüber – man schickt sich an, den Dornröschenschlaf zu beenden und die alten Gemäuer einer passenden Verwendung zuzuführen.



RUDINAPHOLTZ

